



Die Protagonisten

BILDER DES OSTENS – RELATIONS DOCKING TOUR 01

Konstantin Akinsha

Geboren 1960 in Kiew. Kunsthistoriker. Forschungsstipendien zum Problem der Beschlagnahmung von Kulturgütern während des Zweiten Weltkriegs. 1999/2000 stellvertretender Forschungsdirektor der Beratungskommission des Präsidenten der Vereinigten Staaten für Kunst und Kultureigentum aus Holocaust-Vermögen. Seit den 1990ern Moskaukorrespondent der Zeitschrift ARTnews, New York. Diverse Buchpublikationen, darunter *Beutekunst. Auf Schatzsuche in russischen Geheimdepots* (1995).

Elmar Altvater

Geboren 1938. Studium der Ökonomie und Soziologie; bis 2004 Professor für Politikwissenschaften an der FU Berlin. Mitbegründer und Redakteur der *Prokla – Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, regelmäßige Beiträge für die Wochenzeitung *Freitag*. Renommierter Kritiker der „politischen Ökonomie“ und Autor globalisierungs- und kapitalismuskritischer Schriften. 1999-2002 Mitglied der Enquête-Kommission „Globalisierung der Weltwirtschaft – Herausforderungen und Antworten“. Aktiv für Attac und das Weltsozialforum. Zuletzt erschien *Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen* (2005).

Sokol Beqiri

Geboren 1964 in Peja, Kosova. Grafikstudium in Pristina und Ljubljana. Seit 1987 Teilnahme an zahlreichen internationalen Ausstellungen, darunter die Cetinje Biennale (Serbien-Montenegro 1997, 2002, 2004), *Blut & Honig: Zukunft ist am Balkan* (Wien 2003), *The Failure of the Beauty, Beauty of the Failure* (Barcelona 2004), *The Joy of My Dreams* (Biennale Sevilla 2004). Seit 2003 leitet er das Projekt „Missing Identity“ im Rahmen von „relations“.

Luchezar Boyadjiev

Geboren 1957 in Sofia. Studium an der Nationalen Akademie der Künste in Sofia. Stipendiaufenthalte in New York, Philadelphia und Paris. Ausstellungen u.a.: *Hot City Visual*, ein Projekt für „Visual Seminar“ im Rahmen von „relations“ (Sofia 2003), *Blut & Honig: Zukunft ist am Balkan* (Wien 2003), *Love it or leave it* (Cetinje Biennale 2004) und *Urbane Realitäten: Fokus Istanbul* (Berlin 2005). Boyadjiev ist Gründungsmitglied des Institute of Contemporary Art, Sofia.

Pavel Brăila

Geboren 1971 in Chişinău. Studium an der Technischen Hochschule in Chişinău und an der Jan van Eyck-Akademie, Maastricht. 2005 Gast des Künstlerprogramms des DAAD Berlin. Mit Videoarbeiten und Performances ist der Künstler seit Mitte der 1990er Jahre auf zahlreichen bedeutenden internationalen Kunstausstellungen und Filmfestivals präsent, zuletzt in den Ausstellungen *Collected Views – From East or West* (Wien 2004) sowie *Beauty So Difficult* (Mailand 2005). 2002 wurde sein Film *Shoes for Europe* unter anderem auf der Documenta 11 gezeigt. Eröffnung einer Einzelausstellung des Künstlers in der Galerie im Taxispalais in

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 – (0)30 – 61 65 70-13 > f.: +49 – (0)30 – 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Innsbruck im November 2006. Projektleitung des Kunstfernsehmagazins „Alte Arte“ im Rahmen von „relations“.

Boris Buden

Geboren 1958 in Zagreb, lebt in Berlin. Studium der Philosophie in Zagreb, Promotion in Kulturwissenschaften in Berlin. Seit 1982 freier Publizist für verschiedene europäische Zeitungen und Kulturzeitschriften, u.a. der Wiener Zeitschrift *springerin*. Übersetzungen ins Kroatische (u.a. Sigmund Freud, Alexander Mitscherlich, Theodor W. Adorno, Jürgen Habermas) und Buchpublikationen, zuletzt *Der Schacht von Babel. Ist Kultur übersetzbar?* (2004).

Ivaylo Ditchhev

Geboren 1955 in Sofia. Promotion in Philosophie und Ideengeschichte in Sofia und Paris, Habilitation in Soziologie. Seit den 1980er Jahren Herausgeber- und Autorentätigkeit auf journalistischem und literarischem Gebiet. Jüngste Veröffentlichung: *Prostranstva na jelanieto, jelanie za prostranstva. Studii po gradska antropologia* (Räume des Begehrens, Begehren nach Räumen. Studien in urbaner Anthropologie, 2005).

Carolin Emcke

Geboren 1967, lebt in Berlin. Studium der Philosophie, Politik und Geschichte in London, Frankfurt und Harvard; seit 1998 Redakteurin beim *Spiegel* und als Auslandsredakteurin in vielen Krisengebieten unterwegs. 2003/2004 Visiting Lecturer für Politische Theorie an der Yale University; zahlreiche Veröffentlichungen. Im Mai 2005 wurde ihr Buch *Von den Kriegen. Briefe an Freunde* mit dem Preis „Das politische Buch“ der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgezeichnet.

Nicoleta Esinencu

Geboren 1978 in Chişinău. Theaterwissenschafts- und Bühnenbildstudium in Chişinău, seit 2002 Dramaturgin am dortigen Theater Eugène Ionesco. In den Jahren 2002 und 2005 Stipendiatin an der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart. Ihr Drama *FUCK YOU, Eu.ro.Pa!* (Edition Solitude, 2005) wurde mit dem rumänischen Theaterpreis „Dramacum2“ ausgezeichnet. Die Veröffentlichung des Stückes im Reader des Rumänischen Pavillons der 51. Biennale von Venedig (2005) verursachte in der Republik Moldau und in Rumänien eine politische Kontroverse.

Javor Gardev

Geboren 1972 in Sofia. Studium der Philosophie, Alte Sprachen und Kulturen sowie Dramaturgie in Sofia. Arbeiten an der European Directors School, Leeds, der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, und der Academy for Educational Development, Washington D.C. Inszenierungen zahlreicher Theateraufführungen, Hörstücke und Experimentalfilme. Autor diverser Artikel und Essays zur zeitgenössischen Ästhetik.

Mathias Greffrath

Geboren 1945 in Bad Harzburg, lebt in Berlin und in der Franche-Comté. Studium der Soziologie, Geschichte und Psychologie in Berlin. Von 1991 bis 1994 Chefredakteur der *Wochenpost*. Seit 1995 freischaffender Publizist u.a. für *Die Zeit*, *Süddeutsche Zeitung* und *die tageszeitung*, vor allem über die Zukunft der Arbeit und die Auswirkungen der Globalisierung auf Kultur und Gesellschaft. Diverse Buchveröffentlichungen, darunter *attac. Was wollen die Globalisierungskritiker?* (2002) und der Theatermonolog für das Schauspielhannover *Windows – oder: Müssen wir uns Bill Gates als einen glücklichen Menschen vorstellen?* (2005)

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Irm Hermann

Geboren 1942 in München, lebt in Berlin. Film-, Fernseh- und Theaterschauspielerin. Mitwirkung in nahezu allen Fassbinder Produktionen bis 1975. Engagements an der Freien Volksbühne Berlin und dem Berliner Ensemble. Zahlreiche Auszeichnungen (1972 und 1983 Deutscher Filmpreis); jüngste Auszeichnungen 2004 Silberner Löwe der Berlinale, 2006 Deutscher Hörbuchpreis.

Gerald Knaus

Lebt in Istanbul. Gründungspräsident der Europäischen Stabilitätsinitiative e.V. (ESI). Studium der Politischen Wissenschaften in Oxford, Master des Institut d'études européennes in Brüssel, Diplom der Internationalen Beziehungen der School of Advanced International Studies in Bologna. Knaus war Direktor der Lessons Learned and Analysis Unit (LLA) der EU-Abteilung von UNMIK in Kosovo und als politischer Berater in Bosnien und Herzegowina tätig für den Internationalen Streitschlichter und das Büro des Hohen Repräsentanten. Zahlreiche Veröffentlichungen zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in (Südost-) Europa.

Stephan Lohr

Geboren 1950. Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Hannover. 1977-1988 Verlagsredakteur, seit 1988 Redakteur beim Norddeutschen Rundfunk. Seit 1998 Leiter der Abteilung Kulturmagazine bei NDR Kultur. Zahlreiche Hörfunksendungen und Fernsehbeiträge.

Oskar Negt

Geboren 1934 im ostpreußischen Kapkeim. Studium der Rechtswissenschaft und Philosophie in Göttingen und der Soziologie in Frankfurt/Main, wo er 1962 bei Theodor W. Adorno promovierte. 1970-2002 Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Hannover. 1994 Mitbegründer der Loccumer Initiative kritischer Wissenschaftler. In seinen neueren Büchern beschäftigt er sich mit Fragen im Themenbereich Arbeit, Würde und Globalisierung. Zuletzt erschien *Die Faust-Karriere. Vom verzweifelten Intellektuellen zum gescheiterten Unternehmer* (2006)

Nuevos Ricos

Plattenlabel von Carlos Amorales, Julian Lede und André Pahl, gegründet 2003 in Mexico City. Verfolgt das in der Label-Landschaft einzigartige Prinzip, Musik auf Vinyl mit bildender Kunst zu kombinieren und zu vertreiben, wobei vom Käufer nicht die Musik, sondern die Kunst bezahlt wird. „Nuevos Ricos“ startete seinen erfolgreichen Feldzug durch Europa aus Lucca (Italien) und war in diversen Ausstellungen und Events vertreten, z.B. auf der Messe fine art fair frankfurt im März 2006 mit dem Projekt *Boomcar* des Underground-Duos Aux Raus!.

Planeta Moldova

Hip-Hop-Band, 2003 gegründet von Mitoş Micleuşanu und Florin Braghis. Improvisierte Live-Auftritte im Radio mit musikalischen Szenen und Clips, die Gesellschaftssatire und alltägliche Absurditäten in schwarzhumoristischer Manier transportieren und alle sozialen Schichten Moldaus aufs Korn nehmen. Ihr Album „Planeta Moldova“ wurde von MTV Romania als bestes Debüt nominiert; ihr Song „Alimentara“ von ProFM Chisinau mit der Ehrung „Hit of the year“ ausgezeichnet. Die Website www.planetamoldova.net präsentiert Hörstücke, Songs und Animationen. Ohne jede Werbung erlangte sie in kürzester Zeit Berühmtheit: Ende 2005 konnte die Site ca. 800.000 Besucher und 4,5 Mio. Downloads verzeichnen.

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Tilman Rammstedt

Geboren 1975 in Bielefeld, lebt in Berlin. Studium der Philosophie und Literaturwissenschaft in Edinburgh, Tübingen und Berlin. Für sein Erzähldebüt *Erledigungen vor der Feier* (2003) erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. 2005 folgte sein erster Roman, *Wir bleiben in der Nähe*. Rammstedt arbeitet ebenfalls als Texter und Musiker der Gruppe „Fön“.

Alexandru Vakulovski

Geboren 1978 in Antonesti/Suvorov (heute Ștefan Vodă) im heutigen Moldau. Literaturstudium, seit 1995 an der Staatlichen Universität in Chișinău, Examen 2005 an der Babeș Bolyai-Universität in Cluj-Napoca, Rumänien. Er arbeitete als Dramaturg und Nachrichtenredakteur für das Fernsehen und veröffentlicht Prosa und Lyrik in rumänischen Kulturzeitschriften. Gründer des Webmagazins TIUK! (tiuk.reea.net) und der Künstlervereinigung cenaKLU-lui KLU. Autor von Romanen, Gedichtsammlungen und Bühnenstücken. Übersetzungen seiner Texte erschienen in *Literatur und Kritik* (Wien) und in *Singular Destinies. Contemporary Poets of Bessarabia* (2003).

Jasmila Žbanić

Geboren 1974 in Sarajevo. Studium der Film- und Theaterregie in Sarajevo. Gründerin der Künstlervereinigung Deblokada und des Theater of Good Nourishment. Nach dem Kurzfilm *After, After* (1997) folgten die Dokumentarfilme *We Light the Night* (1998), *Red Rubber Boots* (2000), *Images from a Corner* (2003). Für ihren ersten Spielfilm *Grbavica* wurde sie mit dem Goldenen Bären der Berlinale 2006 ausgezeichnet.

Zdob și Zdub

Band, gegründet 1994 in Moldau. Verbindet traditionelle Ethno-Klänge und Instrumente mit modernen Elementen zwischen Grunge, Acid und Rock. Bekannt wurden Zdob și Zdub bis über die Grenzen Moldaus hinaus als Vorgruppe für namhafte Bands wie „Biohazard“, „Rollins Band“ und „Rage Against The Machine“. In Deutschland veröffentlichten sie einige ihrer Songs auf dem Sampler "Russendisko", der mittlerweile Kultstatus hat. 2005 nahm „Zdob și Zdub“ am Eurovisions Song Contest in Kiew teil (Platz 6), die erste Teilnahme der Republik Moldau an diesem Wettbewerb.

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes